

**Hohenwarth-Mühlbach**

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

# Josef Sammer hat gesamten Nachlass Gemeinde vererbt

Bericht auf Seite 3

## Die 50. Ausgabe!

Vor 12 Jahren, im März 2000, erschien die erste „Gemeindezeitung“ für Hohenwarth-Mühlbach. Seither sind 50. Ausgaben herausgebracht und kostenlos an alle Haushalte zugestellt worden. - Da ich immer wieder gefragt werde, ob es denn keine Möglichkeit gibt, mit einer Spende „Danke“ zu sagen, darf ich die Kontonummer bei der Raiffeisenbank bekanntgeben **802.975 Kennwort** „Spende“ und mich herzlich bedanken.

Hans Windbrechtinger,  
Herausgeber



**Ein Riesenerfolg!** - Mehr als 200 Wanderer nahmen an der „Hiata-Wanderung“ am 1. Mai in Ebersbrunn teil. Die größte Gruppe stellten die Zemlinger Wanderfreunde, die dafür mit einem Pokal geehrt wurden. Foto: zVg

## KRAFT BAU

A-3470 Kirchberg am Wagram  
Ottenthal 115

Mobil: 0664 / 911 09 18  
Mail: [office@kraftbau.at](mailto:office@kraftbau.at)



[www.kraftbau.at](http://www.kraftbau.at)

OBJEKTANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGSVORSCHLAG  
PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

## Platz vor Kriegerdenkmal neu gestaltet

Der Kameradschaftsbund Mühlbach und Umgebung hat in den letzten Wochen den Platz vor dem Kriegerdenkmal neu gestaltet. Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des damals von Kriegsheimkehrern gegründeten Vereines, wird am Sonntag, 24. Juni beim Kriegerdenkmal (vor dem Feuerwehrhaus) zu einer festlichen Feierstunde eingeladen. Neben den Vereinsmitgliedern haben sich auch die Gemeindearbeiter an den Arbeiten beteiligt.

## ÖKB lud wieder zur Flurbegehung



Die 17. Flurbegehung des ÖKB Hohenwarth war wieder gut besucht. - Im Bild die Teilnehmer, die von Josef Obritzhauser die Geschichte der Entstehung der Siedlung „Sand“ hören. Die Wanderung führte über den Sportplatz und einem Wegkreuz aus dem 17. Jahrhundert zur Labestation beim Keller des Kameraden Waltner. Nach der verdienten Stärkung ging es weiter über die „Jägerkapelle“ zum Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth. Hier klang der Nachmittag bei Grillkoteletts und Bratwürstl mit den hervorragenden Weinen der Hohenwarther Winzer aus. Foto: Pavlasek



Mike Cup 2012. - Am Fußball-Bezirksturnier Hollabrunn, das im Mai in Ziersdorf ausgetragen wurde, nahm auch ein Team der VS Mühlbach teil. Im Bild die Spieler Fabian Burger, Florian Böhm, Felix Böhm, Christoph Zanitzer, Tobias Salzbauer, Marcel Schwing, Matthias Huber, Markus Pich, Marcel Genger und Tormann Oskar Benisch. Von 10 Teams erreichten die Kicker den 6. Platz und erhielten einen Pokal sowie einen Fußball. - Herzlichen Dank vor allem an die beiden Trainer Fritz Göttl und Andreas Pich.

## Flurreinigungsaktion - ein voller Erfolg!

Die Gemeinde hatte die Bewohner in den Katastralgemeinden wieder zur alljährlichen Flurreinigungsaktion aufgerufen. Alt und jung, groß und klein fand sich im März zu dieser leider Gottes überaus notwendigen Arbeit ein. Vor allem die Gräben entlang der

Orts- und Durchzugsstraßen müssen immer wieder von achtlos weggeworfenen Unrat gesäubert werden. Bemerkenswert ist, dass die „wilden“ Ablagerungen in den letzten Jahren rückläufig sind. Herzlichen Dank an dieser Stelle den vielen fleißigen Freiwilligen!



Die fleißigen Olbersdorfer bei der alljährlichen Flurreinigung.



Jung und alt war bei der Flurreinigung in Bösendürnbach dabei. - Rechts die fleißigen Freiwilligen aus Mühlbach am Manhartsberg.



Am 31. März trafen sich zahlreiche HohenwartherInnen zur Flurreinigung und rechts im Bild die fleißigen Freiwilligen aus Ebersbrunn.

# Amtliche Mitteilungen

## Der Gemeinderat hat beschlossen:

• Rechnungsabschluss 2011. Ordentlicher Haushalt Euro 2.217.000; Außerordentlicher Haushalt: Euro 302.000, davon Gemeindestraßen Euro 67.000, Güterwegebau Euro 26.000, Erhaltung Güterwege Euro 35.000, Gemeindehäuser Euro 39.000, Volksschule Mühlbach Euro 135.000.

• Sammer-Haus. Der im Vorjahr verstorbene Josef Sammer vererbte der Gemeinde seinen gesamten Nachlass. Die Gemeinde ist nun Eigentümer des Wohn- und Geschäftshauses in Hohenwarth Nr. 93. Der Gemeinderat beschließt, die Liegenschaft zunächst in die „Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach Infrastruktur KG“ zu übertragen und den Bauausschuss mit der Angelegenheit zu befassen.

• Bauhof. Ebenso beschließt der Gemeinderat, die zu tref-

fenden Maßnahmen hinsichtlich Errichtung eines Bauhofgebäudes dem Bauausschuss zu übertragen.

• Siedlungserweiterung Zemling. Die Planung und Bauleitung für die Wasser- und Kanalaufschließung wird an die Fa. Hydro-Ingenieure, Krems, zum Preis von Euro 8.370,- vergeben.

• Floriani-Statue. Der Freiwilligen Feuerwehr Ebersbrunn wird ein Gemeindebeitrag zur Renovierung der Floriani-Statue in der Höhe von Euro 280,- gewährt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro 1.780,-, davon sind an Förderung vom Bundesdenkmalamt Euro 500,- und vom Land Nö Euro 450,- zu erwarten.

• Straßen-Nebenanlagen Errichtung. In Hohenwarth werden entlang der Ortsdurchfahrt L 43 Gehsteige, Abstellplätze, Grünanlagen und

Entwässerungseinrichtungen errichtet. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Ravelsbach durchgeführt. Die Gemeinde hat für die zu erwartenden Kosten für Material und Firmenleistungen Euro 75.000,- bereitzustellen.

• Bauplatzverkäufe. In Olbersdorf werden zwei Bauplätze verkauft.

• Förderung. Der „Jugend-sportunion Lohenberg“ werden über Ansuchen einmalig Euro 300,- für ihre sportlichen Aktivitäten gewährt.

• Lätwerkssanierung. Der Gemeinderat beschließt, die Aufträge zur Lätwerkssanierung am Glockenturm in Ronthal mit einer Gesamtsumme von Euro 4.697,28 zu vergeben.

• Ehemalige Volksschule Hohenwarth. Der Gemeinderat genehmigt die Mietverträge

der nun als „Dreiraum“ genutzten ehemaligen Volksschule Hohenwarth mit den Mietern Mischa Engelmann (Heilmasseur & Biotrainer), Michael Godowitsch (Werbefotografie) und Birgit Waldschütz (Kosmetik & Fußpflege).

• Personelles. Der Gemeinderat bestellt die Gemeindeamtsbedienstete Monika Keusch ab 1.1.2013 zur Nachfolgerin des mit Jahresende wegen Alterszeitzeit ausscheidenden leitenden Gemeindebediensteten Franz Mold. Für den Bereich Bürgerservice des Gemeindeamtes wird Daniela Schallaun aus Hohenwarth per 1.6.2012 angestellt. Als Karenzvertretung für die Gemeindeamtsbedienstete Martina Kohl wird Georg Schwinner jun. aus Hohenwarth die Buchhaltung übernehmen. Manuel Pöschl aus Zemling wird per 1.10.2012 als Gemeindegewerkschafter angestellt.

## Zu unseren Fotos:

Im Bild rechts stehend Georg Schwinner und der langjährige Amtsleiter Fanz Mold; sitzend links die designierte Amtsleiterin Monika Keusch und rechts Daniela Schallaun.

Im Bild unten links die fleißigen Arbeiter der Straßenmeisterei Ravelsbach bei den Arbeiten entlang der Ortsdurchfahrt an der Landesstraße 43.

Im Bild unten rechts ein Schnappschuss der Eröffnung der Firmengruppe „Dreiraum“, die in den neuen Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule Hohenwarth eingemietet sind.



## Karte von Hohenwarth-Mühlbach erschienen!

Der Verlag Schubert & Frantzke aus St. Pölten brachte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Freizeit- und Wanderkarte mit Ortsplan heraus. Wir danken den Inserenten, die das Zustandekommen erst ermöglichten. Gleichzeitig mit der aktuellen „Gemeindezeitung“ erhält jeder Haushalt das Kartenwerk, weitere Exemplare sind am Gemeindeamt ausreichend vorhanden und kostenlos erhältlich.





**SCHUSTER**  
Handel & Montage KG

*Der Fensterprofi*

**Fenster - Türen - Tore**  
Zäune - Balkone - Einbauküchen  
[www.schuster-kg.at](http://www.schuster-kg.at)

3473 Bösendürnbach 1  
Tel. & Fax: 02957 / 462  
Mobil: 0676 / 5061677  
[info@schuster-kg.at](mailto:info@schuster-kg.at)

## Fenstertausch: Prompt und preisgünstig!

### Zufriedene Kunden!

**Familie Ehemoser in Mais-sau:** „Unser neues Ga-



ragentor ist mit einer kleinen baulichen Veränderung durch die Firma Schuster prima gelungen.“

**Familie Winkler, Ziersdorf:**

„Der Fenstertausch wurde pünktlich und ohne Probleme durchgeführt. Qualität und Preis passen.“



**Frau Stopfer in Stettenhof:**

„Ich bin mit der Firma Schuster sehr zufrieden. Fenster und Eingangstür für unseren Zubau wurden termingerecht geliefert und montiert.“

**Leopold Böhacker in Eggen-dorf am Walde:** „Für

meinen Kauf von Fenstern, Eingangstüren und Innentüren war nicht nur die Nähe maßgebend, auch kompetente Beratung und Preis stimmen.“



### Josef Träxler wurde „Schnapserkönig“!



**Preisschnapsen.** - Am 27. April lud der Kameradschaftsbund Mühlbach und Umgebung zum 7. Gesellschaftsschnapsen ein. Nach zahlreichen spannenden Partien stand der Sieger fest: Josef Träxler aus Ronthal (Bildmitte) konnte sich über den ersten Preis - ein halbes Schwein - freuen. In fröhlicher Runde klang der Abend gemütlich aus. - Ein kleiner Hinweis an den Künstler, der dieses Bild gemacht hat: Auch Fotografieren kann man lernen, nicht nur Schnapsen!

Foto: zVg

Die nächste „Gemeindezeitung“ erscheint

voraussichtlich Ende September 2012.

Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten.

e-Mail [windpress327@aon.at](mailto:windpress327@aon.at)

Spendenkonto Raiffeisenbank: 802.975 Kennwort „Spende“

### Kurz berichtet

**Der Betrieb von Heinz Walkersdorfer** in Bösendürnbach 25 gehört mit dem neu errichteten „Ofenstall“ für die Mutterkuhhaltung zu den absoluten Vorzeigebetrieben in Niederösterreich. Ebenso wie dieser Hof ist auch **Familie Franziska Schmid** in Zemling aus der konventionellen Milchproduktion ausgestiegen, hat den alten Stall umgebaut und auf Mutterkuhhaltung umgestellt. - Und das Schöne daran: Heinz Walkersdorfer hat am 25.5. die Straßer Kindergartenkinder zu sich eingeladen und so konnten die Kleinen Freundschaft mit Schaf, Kalb und Huhn schließen. Am 31.5. besuchten die Kinder die Fossilengrube in Oberholz.



Im April erlebten 54 reisefreudige Senioren eine Busreise in die Niederlande, wo an verschiedenen Stationen die Tulpenblüte erlebt und bestaunt werden konnte. Amsterdam, Rotterdam, Den Haag und Alkmaar sowie die belgische EU-Hauptstadt Brüssel waren weitere interessante Ausflugsunkte.



## 42. Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet“



Der 42. Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb hat Kinder und Jugendliche aufgerufen, Verbindendes zum Thema „Jung und Alt“ zu entdecken und sich kreativ mit dem Thema auseinander zu setzen. 16 Schüler der Joseph-Misson-Volksschule haben tolle Mal- und Zeichenarbeiten abgeliefert und erhielten als Preis jeweils ein Outdoor-Krocket-Spiel.

Große Freude gab es bei der Ausstellungseröffnung und Prämierung am 30. April. Die bunten Bilder schmückten bis Schulschluss die Raiffeisenbankstelle in Hohenwarth.

**Die Preisträger sind:** Amelie Schuster, Jessica Fischer, Katharina Ulzer und Melina Felsner aus der 1. Klasse. - Lisa Novotny, Marlene Steinger, Felix Böhm und Michelle Wagner aus der 2. Klasse. - Nadine Fruhstuck, Christoph Zanitzer, Fabian Burger und Melanie Svoboda aus der 3. Klasse. - Katharina Böhm, Lena Berger, Janine Horvath und Florian Böhm aus der 4. Klasse. - Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern!



Der neue Vorstand des Dorferneuerungsvereines Hohenwarth stellt sich vor: Von links nach rechts mit Reinhard Graf, Sabine Fruhstuck, Manuela Kittinger, Sabine Pavlasek, Lisi Schwinner, Petra Zanitzer, Petra Hofbauer-Schmidt und Fritz Hagenbüchl.

## Dorferneuerungsverein: Neuer Vorstand

Durch die Bitte des bisherigen Obmannes Josef Hagenbüchl, das Amt zurücklegen zu dürfen, kam es zur Neuwahl des Vorstandes.

Dieser setzt sich aktuell wie folgt zusammen: Obfrau Sabine Pavlasek, ihr Stellvertreter ist Fritz Hagenbüchl, Schriftführerin Petra Zanitzer, ihr Stellvertreter ist Reinhard Graf; Kasierin Manuela Kittinger, ihre Stellvertreterin ist Sabine Fruhstuck. Als Kassaprüferinnen wurden Petra Hofbauer-Schmidt und Elisabeth Schwinner bestellt. Der nun neuformierte DEV Hohenwarth organisiert derzeit folgende Freizeitbereiche:

- Nordic Walking Treff, 2x wöchentlich, Mittwoch und Freitag um 19 Uhr.
- Sing Treff seit dem 12. und 19. Juni, wieder am 26. Juni unter dem Motto: „Zsom gsetzt und gsunga“, jeweils um 20 Uhr
- Am 15. August wird zu einem Ausflug auf die Rax mit dem Bus eingeladen. Mit der Gondel oder zu Fuß geht es den schönen Berg hinauf. Die Gondelfahrer treffen die Bergsteiger nach einer Plateauwanderung in

einer Schutzhütte zum gemütlichen Zusammensein. Gemeinsame Rückkehr zur Gondel und Talfahrt. Als Alternativprogramm bei Schlechtwetter: Besichtigung der Schallaburg mit Führung durch die Ausstellung „Das goldenen Byzanz“

• Am 1. September um 20 Uhr gibt es in Kooperation mit dem St. Anna-Kinderspital und der Stammzellspenderzentrale Österreich einen Info-Abend zum Thema: „Geben für Leben - Stammzellspender - Lebensretter - denn Leucämie ist heilbar!“ Mit der Möglichkeit zur anschließenden Registrierung. Für Speisen und Getränke ist gesorgt!



Generalversammlung mit Neuwahl des Schützenvereines Ebersbrunn. - Im Februar fand im Florianihof Walzer in Grossmeiseldorf die Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes des Schützenvereines Ebersbrunn statt. Im Bild sitzend von links Schriftführer Thomas Keusch; Obmannstv. Josef Weber; Kassierin Renate Nischam; Obmann Josef Maringer, hinten stehend von links Christoph Nischam, Josef Kraft, Franz Obritzhauser, Manfred Hofinger Franz Weindl, Josef Linhart sen., Josef Linhart jun. und Martin Mantler.

## Trauer um Verstorbene

Am 9. April in Wien verstorben ist **Amir Sorlovic** aus Mühlbach 7 im 59. Lebensjahr. - Im 62. Lebensjahr verstarb am 10. April die in Mühlbach 97 wohnhaft gewesene **Anna Böck**. - Am 17. April verstarb der in Ebersbrunn 55 wohnhaft gewesene **Alois Winkler** im 83. Lebensjahr. - Sie mögen in Frieden ruhen.



**GÄSTEHAUS HAHN**

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal  
 Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768  
 e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at  
 www.gaestehaus-hahn.at

**Nicht Zuhause und doch Daheim -  
 Das Gästehaus in Straß im Straßertal**



Im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ fuhren 10 Damen verschiedener Altersgruppen vom Nordic Walking Treff zum „25. dm-Frauenlauf“ nach Wien um im Bewerb Nordic Walking an zu treten. Es haben alle eine tolle Leistung geboten und hatten viel Spaß. Anschließend gab es eine Stärkung in der Luftburg, wo bereits die Männer und Kinder auf ihre sportlichen Frauen warteten. Foto: zVg

## Neues vom Musikverein Manhartsberg

Der diesjährige musikalische Sommer des Musikvereins wird wieder mit dem traditionellen Schlosskonzert am 23. Juni eingeleitet. Erstmals darf sich dabei auch die neue Miniband des Musikvereins präsentieren und einige Stücke zum Besten geben. Nach jahrelangen Bemühungen und die Nachwuchsförderung durch den Vorstand, konnten heuer Kapellmeister Manfred Liebl und Jugendreferentin Theresa Hofbauer-Schmidt die Musikschüler und angehenden Musiker ins Musikheim zum gemeinsamen Proben einladen. Wie man beim Schlosskonzert sehen und auch hören wird - mit großem Engagement und Können. Nach weiteren Ausrückungen im Juli und August nimmt der Musikverein Manhartsberg nach einer kurzen Pause wieder an der Schlossparkserenade in Mühlbach am 19. August teil. Als Abschluss des Musiksommers wird der Musikverein am 25. August beim Musikfest in Großweikersdorf zu hören sein. Ein großes Dankeschön möchten wir aber an all jene Personen richten, die den Musikverein immer wieder unterstützen. Sei es durch Notenspenden für das Konzert oder durch freiwillige Mitarbeit bei verschiedenen Anlässen. Ganz besonderer Dank gilt diesmal auch allen Eltern und nicht zuletzt den Großeltern unserer Nach-

wuchsmusiker, die ihre Kinder bzw. Enkelkinder immer sehr fleißig unterstützen! Vielen Dank dafür!

**Katharina Grill**

## Die Kinder lernen viel - in der Theorie und in der Praxis!

Die Kinder der Joseph-Misson-Volksschule in Mühlbach lernen nicht nur viel, sie sind auch immer wieder unterwegs, um Anschauungsunterricht zu erleben. Dir. Stefan Scherz berichtet darüber: „Wir besuchten den Arche-Hof des Caritaswohnheimes in dem auch Hühner, Enten und Wachteln gehalten werden. Als Nachbarn sind wir bedacht, guten Kontakt zu den Klienten zu haben und besuchen sie oder laden sie ein, zu uns zu kommen. Sie

kommen auch, wenn wir in der Pause im Schulgarten sind und bekommen Kuchen, wenn bei uns gerade ein Gebutstag gefeiert wird. Bei Feiern und Festen sind sie dabei und wenn wir Obstsalat machen oder backen, bekommen unsere Nachbarn immer etwas davon; das ist gelebte Integration und die Schüler haben ein sehr nettes Verhältnis zu den Klienten. Außerdem ist es ist mir gelungen, für die JM-VS eine „Native Speaker“ zu gewin-

nen. Die gebürtige Engländerin Diana Millonig, lebt in Mautern leitet dort eine Ballettschule. Sie ist seit dem 2. Semester unser „Native Speaker“ für die 3. und 4. Klasse. Gemeinsam mit VL Anita Mattes unterrichtet sie eine Stunde pro Woche Englisch. Dankeswerter Weise haben die Gemeinde und der Elternverein der Volksschule die Finanzierung übernommen. Den Kindern macht es großen Spaß mit Diana zusammen zuarbeiten!“

Die nächste „Gemeindezeitung“ erscheint voraussichtlich Ende September 2012.

Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten.

Tel.: 02735/3514 e-Mail: windpress327@aon.at

Spendenkonto Raiffeisenbank: 802.975 Kennwort: Spende



Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Joseph-Misson-Volksschule mit „Native Speaker“ Diana Milonig, einer gebürtigen Engländerin, die in Mautern wohnt und Lehrerin Anita Mattes. Foto: Stefan Scherz



**NISSAN QASHQAI**  
Lagerbonus  
**bis 3.850,-**  
geschenkt!

**NISSAN**

**AUTOHAUS RUINER**  
Wiener Straße 51  
3550 Langenlois  
Telefon: 0043 2734 24 49  
www.ruiner.at



**DOLEJSCHI**  
Fahren lernen!

www.dolejschi.at  
fahrschule@dolejschi.at

Hecht-Kremsstraße 6 | A-3500 Krems  
Tel.: 02732 832 31 2 | Fax: 02732 832 31 6

Franz Eigl-Strasse 18 | 3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52516 | Fax: 074 70

**KURSTERMINE**

**Sommerkurs  
Langenlois**  
Beginn am Montag  
**02. Juli. 2012**

**Krems**  
Beginn jeden Montag  
Kurz - und/oder Abendkurs

**KURZKURS**  
auch für L 17 geeignet!

flexibles  
Kurssystem

**VIEL SPASS BEIM**  
Fahren lernen!

In Hohenwarth wurde Erstkommunion gefeiert



In der Pfarrkirche Hohenwarth wurde am 17. Mai Erstkommunion gefeiert. Folgende Kinder traten erstmals vor den Tisch des Herrn: Erste Reihe vorne von links Felix Böhm, Marcel Genger, Sebastian Hofinger und Christian Schachamayr; dahinter von links Michelle Wallner, Lisa Novotny und Marlene Steininger. Ganz hinten stehend Religionslehrer Leopold Schneller, Dechant Mag. Franz Winter und Maria Edlinger.

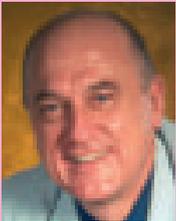
Foto: Peter Böhm

## Mitarbeiterbesprechung der Raiffeisenbank Langenlois in Hohenwarth



Die Raiffeisenbank Langenlois nutzte den schönen Rahmen des Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth für eine interne Mitarbeiterbesprechung. Im Anschluss an diese Besprechung verwöhnte Gastwirt Franz Berger die Mitarbeiter mit einem köstlichen Buffet und der Dorferneuerungsverein Hohenwarth sorgte für die Getränkebewirtung. Zum Ausklang luden Raiffeisenbank-Funktionär Leopold Hofbauer-Schmidt und seine Gattin Petra die Mitarbeiter zu einer Kellerführung sowie anschließender Weinverkostung ein.

### Damals in Mühlbach . . .



. . . Pfeiferl schnitzen,  
barfuß laufen,  
Kirschen stehen.

Eine Serie von Norbert Tischelmayer

### Berufswunsch: Filmstar und Pfarrer

#### 5. Fortsetzung

Die Filmstars wurden damals noch mehr als heute als fast überirdisch erhöhte Wesen mit ausschließlich guten Eigenschaften wahrgenommen und „angehimmelt“. Da wurde ganz einfach der Mensch mit seinen Filmrollen gleichgesetzt. Deren Privatleben wurde nicht so wie heute öffentlich gemacht, sondern von der Filmindustrie ein klischeehaftes, verlogenes Bild gezeichnet, bei dem Sex keine Rolle spielte. Ich kann mich noch gut erinnern, dass die damals in nächster Nachbarschaft auf der anderen Bachseite wohnende „Lisi“ Serajnik-Schiller (das

Haus gibt es nicht mehr) als kleines Mädchen eingestand, einmal ein Filmstar sein zu wollen. Auf jeden Fall wuchs da ein sehr hübsches Mädchen heran (siehe im Bild rechts). Daran ist es es also nicht gelegen, dass letztlich aus diesem frühen Berufswunsch nichts wurde. Apropos Berufswunsch: in diesem Alter wollte ich Pfarrer werden und ich bin heute für mich und vor allem für meine Umwelt froh, dass aus meinem Berufswunsch ebenfalls nichts geworden ist.

**Die „Western-Helden“**  
Wir Mühlbacher Buben nahmen uns die US-amerikanischen Westerndarsteller Gary

Cooper, John Wayne, Henry Ford, James Stewart und Audie Murphy als Vorbild. Kaum jemand von uns hätte das zwar zugegeben, aber wir alle wollten so (tapfer und stark) sein. Dass sie genau genommen keine guten Vorbilder waren, da sie zumeist alle Probleme ohne viel reden mit Colt und Fäusten lösten, kam natürlich niemand von uns in den Sinn. Der milchgesichtige Murphy war von seiner Gestalt her (1,65 m) eigentlich als Westernheld ungeeignet und für die Kuss-Szenen musste er sich auf einen Schemel stellen. Er war aber deshalb so populär, weil er der höchstdekorierte US-Soldat des Zweiten Weltkriegs war (er erhielt jede militärische Militär-Auszeichnung, die sein Land zu vergeben hatte, insgesamt 33).

Die Western (sozusagen die US-Heimatfilme) hatten damals ihre große Zeit und wurden am Fließband produziert. Unter anderem wirkte auch der spätere US-Präsident Ronald Reagan (1911-2004) in diesem Genre, zum

Großteil in sogenannten B-Movies. Im 1950 produzierten Film „Der gebrochene Pfeil“ (James Stewart, Jeff Chandler, Debra Paget) wurden (was damals eine Sensation war) Kuss-Szenen zwischen einem Weißen und einer Indianerin gezeigt. Außerdem war dies einer der ersten Western, in dem die Indianer positiv gezeigt und



Irmgard „Lisi“ Serajnik-Schiller am 14. Mai 1953 bei der Erstkommunion.

# Im Radio und Kino: „Russensender“ und Ami-Filme

die grausamen Verbrechen der weißen Siedler an den amerikanischen Ureinwohnern mit vielen einseitig gebrochenen Verträgen thematisiert wurden.

Die Begeisterung vor allem der männlichen Jugend für die Western-Filme schlug sich auch im Lesestoff wieder. Die als „Schundheftln“ bezeichneten Western-Romane waren bevorzugte Lektüre (Mädchen lasen Liebes- und Arztromane). Hans Nassian, damals in der Tischlerei Köstler „auf da Hoad“ beschäftigt, besaß eine umfangreiche Sammlung und schwärmte besonders für die Heftserie „El Coyote“ (siehe im Bild). Das weiß ich deshalb so genau, weil mich die „schön“ gezeichneten Covers faszinierten, die er mir zeigte. Da nur rund 60 kleinformatige Seiten zur Verfügung standen, war die Handlung oft recht dünn. Großteils war das seichte, anspruchslose Trivilliteratur. Aber es gab auch einige wenige sehr begabte Autoren, die spannende Handlungsfäden knüpften. Neben dem „wertvollem Lesestoff richtiger Bücher“ gefiel mir der deutsche Autor G.F. Unger (1921-2005). Er war der erfolgreichste deutschsprachige Western-Autor, der als erster Deutscher auch in den USA publiziert wurde. Unger verfasste rund 750 Western-Romane mit über 300 Millionen aufgelegten Exemplaren!

Zu bemerken ist, dass es in den 1950er-Jahren eine maßlose übertriebene und überzogene „Schmutz- und Schund-Kampagne“ aus nicht ausschließlich lauterer Beweggründen gegeben hat (da steckten unter anderem auch die Buchverlage dahinter, die durch die „Schundheftln“ einen starken Umsatzeinbruch erlitten hatten). In einem Westernheft genügten bereits Sätze wie „Er griff nach dem Revolver...“ (wobei so etwas ja auch in „guter“ Literatur vorgekommen ist), um diese Hefte durch die

Polizei (!) an den Verkaufsstellen (Trafiken, Kioske) einzusammeln und aus dem Verkehr zu ziehen. Man kann die Maßnahmen durchaus als staatliche Zensur bezeichnen. Mit dem gleichen Maßstab müsste man heute bezüglich Gewaltszenen viele Computerspiele und bez. Sexszenen auch am frühen Nachmittag laufende Tele-novelas wie „Sturm der Liebe“ und Ähnliches kategorisch verbieten.

Fernsehen gab es 1950 in Österreich noch nicht, das erste Gerät in Mühlbach hatte das Gasthaus Neugebauer im Jahre 1955 – und hier sah ich im großen Saal, wo er aufgestellt war, meine erste Fernseh-sendung – es war der Kasperl. Ich kann mich noch genau erinnern, denn das war ein ganz besonderes Erlebnis. Neben mir saß der schon jung unter mysteriösen Umständen verstorbene Karl Huber (Sohn des Schneidemeisters, wohnhaft oberhalb der Mühlwiese). Jedoch gab es in jedem Haushalt ein Radio. Das lief bei uns zuhause den ganzen Tag. Der österreichische Sender hieß RAVAG, der aber von der sowjetischen Besatzungsmacht kontrolliert wurde. Drei Mal wöchentlich gab es die „Russische Stunde“, in der unverblümt kommunistische Propaganda betrieben wurde.

Er galt deshalb als „Russensender“ und war nicht sehr beliebt. Besagte RAVAG war übrigens am 25. Juni 1950 anlässlich eines Festes zum 75. Todestag von Joseph Misson in Mühlbach und brachte einen Radiobericht. Darüber wird noch im Detail in einer nächsten Ausgabe berichtet.

Die Amerikaner betrieben zwei Sender, den zivilen „Radio Rot-Weiß-Rot“ und den englischsprachigen „Blue Danube Network“. Zweiterer war wegen der Musik bei der Jugend sehr beliebt. Die damaligen Superstars Benny Goodman, Duke Ellington und Louis „Satchmo“ Armstrong machten Swing und Jazz populär.

Rock 'n' Roll mit Elvis Presley, Fats Domino, Bill Haley, Buddy Holly und Co. kam erst einige Jahre später.

Diese Musikrichtung wurde aber von der damaligen Elterngeneration total abgelehnt und als „Negermusik“ bezeichnet. Sogar mein überaus liberaler Vater stand dieser kritisch gegenüber und betrachtete das als „Untergang der abendländischen Kultur“. Selbstverständlich sah dies auch der gestrenge Lehrer Walther Sohm so (dessen Tochter Elisabeth ein Elvis-Fan war) und wettete dagegen. Es war deshalb schwer, an diese Musik heranzukommen, denn tragbare Radios waren 1950 noch Zukunftsmusik (erste Geräte gab es erst 1952) und hätte sich ohnehin kaum jemand leisten können. Das im Bild gezeigte tragbare Gerät der Wiener Firma Minerva kostete damals stolze 1.460 Schilling, das war mehr als ein Monatsgehalt. Es hatte nur Mittelwelle und der Empfang war auch nicht optimal. UKW gab es zwar schon seit 1950, aber es wurden noch sehr wenige Sendungen so ausgestrahlt.

## Wir bewunderten alles, was von den „Amis“ kam!

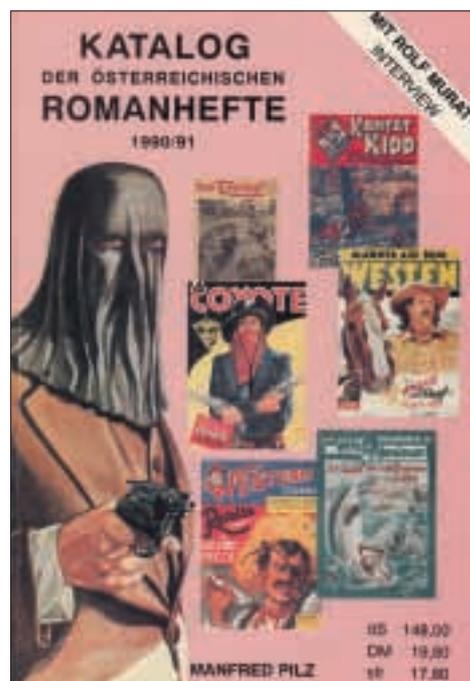
Gegenüber den USA hatte die ältere Generation ein sehr ambivalentes Verhältnis: einerseits wurde das Land als unbestrittene Weltmacht Nr. 1 zwar bewundert, andererseits hatte man gerade den Krieg gegen die Amis verloren. Wir Kinder aber hatten kein Problem und bewunderten uneingeschränkt alles, was von dort kam, angefangen vom Chewing Gum, den Blue Jeans („Jim-mie-Hose“), der Musik bis hin zu Filmen und Filmstars. Ich kann mich noch gut an eine Begebenheit

erinnern, als die Familie Schnauer von Verwandten aus den USA ein Geschenkpaket geschickt bekam, in dem unter anderem eine Hose aus Jeans-Stoff (Segeltuch) enthalten war. Das war für uns eine Sensation und wurde entsprechend bestaunt. Amerika galt als Land der unbeschränkten Möglichkeiten und das sattsam bekannte Klischee, dass es dort jeder mit Anstrengung und etwas Glück vom Tellerwäscher zum Millionär bringen könnte, wurde mehr oder weniger für bare Münze genommen. Die Coca-Cola-Dose begann sich sozusagen erst später zu verbeulen, und zwar ab Anfang der 1960er-Jahre im Zusammenhang mit dem Vietnam-Krieg.

**Fortsetzung folgt.**



Das Portable Radio „Minerva 531“ kostete damals einen ganzen Monatslohn.



Die verteuflten „Schundheftln“.

Überaus interessante Heimatgeschichte:  
Die neuen Bücher von  
Hans Windbrechtinger

Straß in alten  
Ansichten

Die gestohlene Jugend

Erhältlich in Ihrer Raiffeisenbank  
Hohenwarth-Mühlbach

### „Martersäulen zu setzen erlaubt“ und „Die Bestie im Menschen“

**Das neue Buch von Hans Windbrechtinger ist da**

Der Hobbyhistoriker aus Straß setzt mit diesem Werk seine Reihe „Heimatkundliches aus dem Kamptal“ fort. Zwei Themen hat er diesmal bearbeitet. Das erste Thema sind die Bildstöcke unserer Heimat (Bezirke Hollabrunn, Tulln und Krems). Er konnte im Herrschaftsarchiv Grafenegg eine Quellengattung ausfindig machen, die bisher noch von keinem Bildstockforscher bearbeitet und publiziert wurde. Es handelt sich dabei um Aufzeichnungen der Herrschaftskanzlei (17. u. 18. Jh), in denen die Erlaubnis zur Errichtung der Gedenksäulen festgehalten wurde. Aus diesen immens wichtigen Quellen sind die Stifter, die Örtlichkeit und manchmal auch die Intention zur Setzung herauszulesen. Viele dieser Säulen können dadurch heute noch lokalisiert werden.

Das zweite Thema ist völlig konträr. Es behandelt einen in Straß begangenen grausamen Mord an einer Frau. Auch hier spielt das Thema Bildstock herein, weil am Ort des Verbrechens ein Gedenkstein mit Inschrift errichtet wurde. - Das Buch ist um Euro 18,- (Raiffeisenbanken Hohenwarth-Mühlbach, Straß, Gemeindeämter Hohenwarth und Straß) zu haben.



„Früh aufstehen“ hieß es auch heuer wieder bei den „Ratscherkinder“ in Olbersdorf, die mit ihren Ratschen das Glockengeläut vor dem Osterfest ersetzten. Im Bild von links Florian Böhm, Celine Röhrer, Felix Böhm, Theresa Habsburg, Paul Habsburg, Sophie Habsburg, Gordian Gudenus, Ladislava Habsburg und Melina Felsner.

### Kurz berichtet

#### Germanenfest in Elsarn.

Überaus gut besucht war auch heuer wieder zu Pfingsten das „Germanenfest“ im Freilichtmuseum Elsarn. Kein Wunder, lassen sich doch die Elsarner Germanen, angeführt von Vizebgm. Mag. Erich Broidl, immer wieder attraktive Szenen aus dem Leben der Menschen hier (vor ca 1700 Jahren) einfallen.

#### Hohe Auszeichnung für Imker.

Von der Ab-Hof-Messe in Wieselburg erhielt Wilhelm Pfannhauser für seinen Cremehonig die „Bronzene Honigwabe“ und der Akazien-Honig wurde mit der „Goldenen Honigwabe“ ausgezeichnet. Der in Wilhelmsdorf wohnhafte Imker war im Jahr 2009 sogar Landessieger!

**Geburtstage.** Fritz Kisser aus Pfaffstetten 38 feierte am 8.6. seinen „Fünzigster“. Christine Trethan, Pfaffstetten 96, tüchtige Mitarbeiterin in der Pfarre Ravelsbach, feierte am 20.6. ihren Sechziger.

## Pfarrer Fritz Zimmerl im Ruhestand



**Pfarrer in Ruhe Fritz Zimmerl vollendete im September des Vorjahres sein 70. Lebensjahr.**

Auf dem Weg der Besserung befindet sich Pfarrer Fritz Zimmerl, der bis bis März dieses Jahres als Seelsorger und Priester in den Pfarren Hohenwarth, Mühlbach und Zemling sowie in der Filialkirche Ebersbrunn wirkte. Nach der schweren Erkrankung im Vorjahr musste er zu Beginn dieses Jahres zur Kenntnis nehmen, dass es ihm nicht mehr möglich war, sein Amt weiter auszuüben. Daher reichte er bei der Diözese Wien um den Rücktritt und um seine Pensionierung ein. Dies wurde angenommen. Mit 31. März wurde er von seinen Vorgesetzten von den bisherigen Aufgaben - er war seit August 1970 Pfarrer in Hohenwarth und seit 1985 Pfarrer in Zemling - „entpflichtet“.

Bis zur Bestellung - Installation eines neuen Pfarrers von Hohenwarth - diese wird vermutlich schon mit 1. September 2012 erfolgen - ist Mag. Franz Winter sein „momentaner“ Nachfolger. Mag. Winter ist Dechant im Dekanat Hadersdorf und wirkt als Priester in Etsdorf und Engabrunn. Er hat erstmals im Mai den Erstkommunikanten in Hohenwarth das Sakrament gespendet und zelebriert - unterstützt vom Altdechant Msgr. Josef Morgenbesser - die Messfeiern in der Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand von Pfarrer Fritz Zimmerl hat auch die großartige Singgemeinschaft Hohenwarth (mit vielen Sängern

Innen aus dem benachbarten Großriedenthal) seinen umsichtigen Gründer und Leiter verloren.

Mit großer Freude konnten vor wenigen Tagen die Gläubigen in Ebersbrunn erleben, dass der „Jungpensionist“ und überaus geschätzte Pfarrer Fritz Zimmerl, wieder eine Messe gehalten hat.

Möge ihm der Ruhestand und das Losgelöstsein von den zahlreichen früheren Verpflichtungen wieder seine Tatkraft und Freude an gemeinschaftlichen Zusammenkünften zurückbringen.

Kürzlich sagte erst eine ältere Mühlbacherin zu mir: „An so an herzensguatn Pfoarra wia den Zimmerl, kriagn mia sicha nimma!“

**Hans Windbrechtner**



**Agnes Göttl aus Mühlbach und Harald Exinger aus Elsarn reichten einander am 27. Mai in der Pfarrkirche Mühlbach die Hände zum Lebensbund. - Herzlichen Glückwunsch!**

Foto: zVg



**Am 24. Juni feiert der Kameradschaftsbund Mühlbach und Umgebung sein 50-jähriges bestehen. Aus diesem schönen Anlass wurde das Kriegerdenkmal neu gestaltet.**

Foto: Windbrechtner

## Bauernregeln und Lostage

*Bringt da Juli a hoaße Gluit, wird a da September gut.*

*Is zu Vinzenzi (19.7.) vül Sonnenschein,  
füllt da Herbst die Fassl mit Wein*

*Fongt da August mit Dunnern on,  
ers bis zum End'net lossen kann.*

*Wia dös Weda am Himmelfahrtstog (15.8.) is, so  
bleibts no gonze zwoa Wochan*

*Kraht da Hohn aufm Mist - ändatses Weda,  
oda es bleibt so wias is!*



**Stehend Marcel Genger und Tobias Salzbauer, vorne Katharina Böhm und Stephanie Steininger.**

Foto: Steininger

## Kinder laufen für die Menschlichkeit

Die SchülerInnen der Pflichtschulen des Bezirkes Hollabrunn liefen am 4. Mai am Hauptplatz in Göllersdorf im Rahmen der Aktion „Kinder laufen für die Menschlichkeit“. Der erlaufene Betrag wird zur Anschaffung von „Erste-Hilfe-Taschen“ für Wandertage für alle Pflichtschulen des Bezirkes verwendet. Die Läufer der Joseph-Misson-Schule in Mühlbach waren Marcel Genger, Katharina Böhm, Tobias Salzbauer und Stephanie Steininger.

Die Sponsoren (maximal 20 Euro) unserer Läufer waren die Firma Genger, das Kaufhaus Amon, das Gasthaus Berger und die Firma Seifried Hollabrunn. - Ein herzliches Danke schön!

## 33. Mantler-Treffen!

Im benachbarten Großmeiseldorf wurde am 17. Juni zum bereits 33. Treffen der zahlreichen Mantler-Familien eingeladen - und das sind einige Hundert!

Den Grundstein dafür legte vor Jahrzehnten Pater Alois Mantler, als er erste Besuche im Umkreis von Großmeiseldorf machte. Sein Erbe übernahmen Kanonikus Wilhelm Mantler und Pater Franz Bockmayer, die wertvolle Informationen zur Familiengeschichte sammelten.

Herzlichen Glückwunsch:  
**Falstaff-Sieger!**



Der Weinviertel DAC Reserve Grüner Veltliner „8000“ 2011 vom Weingut Hans und Ulrike Setzer in Hohenwarth Nr. 28, wurde Falstaffsieger mit 93 Punkten.



## Nachwuchsrennfahrer in Hohenwarth



Die Raiffeisenbank Hohenwarth sponsert ein Go-Kart für den Kindergarten.



Am 16. und 17. März machte eine Seniorengruppe einen Ausflug in die ungarische Hauptstadt. Nach einer Besichtigungsfahrt durch Budapest gab es zur Überraschung aller noch eine Schifffahrt auf der Donau. Besucht wurden weiters Visegrad und Esztergom, wo die Teilnehmer von der mächtigen Kathedrale beeindruckt waren. Herrliches Wetter begleitete sie - tja, wenn Engerl reisen . . . !

### Kurz berichtet

**75. Geburtstag.** Anna Schober aus Pfaffstetten 95 feiert am 28. Juli ihr 75. Wiegenfest.

**Todesfall.** Monika Schwarzingner aus Hohenwarth 56, verstarb am 26. April im KH Horn im 66. Lebensjahr.

**Einwohnerstatistik.** Die aktuellen Zahlen, im Vorjahr erhoben, zeigen die MG Hohenwarth-Mühlbach leider immer noch mit 2,5% im Minus. Das bedeutet, dass die Einwohnerzahl von 2001 mit 1.304 Personen im Jahr 2011 auf 1.272 Personen gesunken ist.



Im Bild hinten die engagierten Gemeinderäte, vorne mit Bgm. Alfred Zeilinger und Vizebgm. Mag. Martin Gudenus vor der Scheckübergabe.

### Tolles Ergebnis für die Kinderkrebsforschung

Auf Initiative der Gemeinderäte der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach fand im Jänner erstmalig eine besondere Christbaum-Entsorgungsaktion bei Glühwein und Würstel statt. Die Summe von 862,71 Euro konnten als Reinerlös dieser Veranstaltung an die Kinderkrebsforschung des St. Anna-Kinderspitals in Wien überwiesen werden. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

*Kurz berichtet*

**In Pfaffstetten wohnhaft**, vollendet am 16. August Ingrid Schmid ihr 50. Lebensjahr; Sohn Markus gratuliert herzlich.

**Hermann Hauser** aus Bösendürnbach feierte am 26. Mai seinen 50. Geburtstag.

**In Oberholz 8 wohnhaft**, feiert Josef Friedl am 8. September seinen Fünfziger. - Der tüchtige Landwirt Anton Kamauf, in Oberholz 1 wohnhaft, vollendete am 7. Juni sein 60. Lebensjahr. - Seine in Straß 194 wohnhafte Schwester Wilhelmine (Wilma) verwitwete Lager, wurde am 20. Juni 65 Jahre alt. - Am 6. Juni feierte Johann Schredl in Oberholz 3 wohnhaft, seinen 65er. - Seinen 70. Geburtstag feierte am 16. Mai der Landwirt Engelbert Widhalm, in Oberholz 4 wohnhaft.

**In Wiedendorf, Berggasse 45 wohnhaft**, feiern am 11. August Horst und Ingrid Niedermair den 50. Hochzeitstag. Zur „Goldenen“ gratulieren die Familie, der große Freundeskreis mit Dorferneuerungsverein, Seniorenbund und die Mitglieder der Vinothek „weinkontraste“ in Straß.

**Die früheren Elsarner Wirtsleute** Rudolf und Edeltraud Eisenbock, in der Kremserstraße 27 wohnhaft, feierten am 1. Juni die „Diamantene Hochzeit“.

**Lepolt's**  
**GERMANENSTÜBERL**

schöne Terrasse mit Blick ins  
Freilichtmuseum, ganztägige Küche,  
Snack für Partys u. Sitzungen

Freilichtmuseum  
ELSARN

Kremser Straße 1  
3491 Elsarn im Straßertal  
Tel./Fax 0 27 35 / 7 93 10  
Mail C.Lepolt@gmx.at

Öffnungszeiten:  
Di-Sa 10.00-22.00  
So 9.00-17.00  
Mo Ruhetag

**\* Frührschoppen mit der „Dixielandband“  
Sonntag, 12. August - Mittagstisch! \*  
Urlaubssperre vom 9.-16. Juli;  
ab 17. Juli sind wir wieder für Sie da!**



*Die fröhliche Wandergruppe vor dem Joseph Misson-Haus in Mühlbach. - Anläßlich des Geburtstages des Mundartdichters Joseph Misson am 14. März, lud der Vorstand des Joseph Misson-Bundes unter Obmann Reinhold Nowotny zu einer geführten Wanderung entlang des Misson-Rundwanderweges ein. Nach der Wanderung wurde der heurige Joseph Misson-Wein „Wahre Wonne“ vorgestellt und verkostet. Die bestens gelaunten Wanderer trafen sich anschließend zum gemütlichen Ausklang beim Humer-Heurigen.*

Foto: zVg

*Stammhalter ist da!*



**Isabell Mantler mit ihrem kleinen Bruder Bendikt.**

Groß ist die Freude bei Maria und Martin Mantler in Pfaffstetten: Am 25. Mai kam im KH Horn als zweites Kind des Ehepaars Sohn Bendikt zur Welt. Seine stolzen Maße bei der Geburt waren 4010g und 55 cm.

*Kurz berichtet*

**Geheiratet haben** am 16. Juni vor dem Standesamt in Ravelsbach Bernhard Englmayer und Sandra Krotten-dorfer aus Pfaffstetten; die Töchter Lara und Luisa sowie die gesamte Familie gratulieren herzlich.

**Das Fest** der „Goldenen“ Hochzeit feiern am 14. Juli Ing. Gerhard und Anna Winter, in Pfaffstetten wohnhaft; Familie und Freundeskreis gratulieren herzlich.

**Im Rahmen** der „Langen Nacht der Kirchen“ wurde von Ravelsbach zur Kapelle Pfaffstetten eine Wanderung geführt, die mit einer Andacht und anschließenden Agape endete.

**Ärztendienst Sommer 2012**

**JULI**

14. u. 15.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
07. u. 08.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
14. u. 15.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
21. u. 22.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
28. u. 29.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666

**AUGUST**

04. u. 05.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
11. u. 12.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
14. u. 15.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
18. u. 19.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
25. u. 26.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670

**SEPTEMBER**

01. u. 02.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
08. u. 09.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
15. u. 16.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
22. u. 23.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
29. u. 30.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311



*Die 21 Schüler der 1. und 2. Klasse der Joseph-Misson-Volksschule durften mit Dir. Stefan Scherz das Schloss Mühlbach besuchen. Die Hausherrin Marilise Gudenus führte die Kinder durch die Räume und erzählte aus der über 1000-jährigen Geschichte des Schlosses. Besonders beeindruckt waren die Schüler von der Schlossküche und dem Salon, wo sie einen Narwalzahn zu sehen bekamen.*

Foto: Stefan Scherz



**Bild links:** Angela Hofbauer-Schmidt, in Hohenwarth wohnhaft, feierte am 30. Mai ihren 70. Geburtstag; Lieselotte Krista und Christa Trauner gratulierten namens des Seniorenbundes. - **Bildmitte:** Elfriede Denninger aus Hohenwarth, vollendete am 9. April ebenfalls ihr 70. Lebensjahr. - **Bild rechts:** Maria Höllner aus Ronthal feierte am 24. März ihr 80. Wiegenfest. Neben Sohn Karl waren GR DI Jürgen Flötzer, Ortsvorsteher Gerhard Nießl sowie seitens des Seniorenbundes Lieselotte Krista und Theresia Wöber als Gratulanten gekommen.



**Bild links:** Die allseits geliebte Organistin und Mitglied des Kirchenchores Hohenwarth, Gertrude Zehetgruber aus Hohenwarth feierte am 21. April im Kreise ihrer Chormitglieder den 70. Geburtstag. Die Pfarren des Pfarrverbandes Hohenwarth-Ebersbrunn, Mühlbach und Zemling danken der Jubilarin für ihren langjährigen, vorbildlichen Einsatz. - **Bildmitte:** Hermine Weigel aus Ronthal, mit Gatten Anton, wurde am 28. März 80 Jahre alt; GR DI Jürgen Flötzer und OV Gerhard Nießl gratulierten namens der Gemeinde. - **Bild rechts:** Anna Humer aus Ronthal feierte am 8. Mai ihren 85. Geburtstag; Tochter Brigitte Nießl und Ortsvorsteher Gerhard Nießl gratulierten herzlich.

## Herzliche Gratulation zum entzückenden Nachwuchs!

Über die Geburt ihres Sohnes **Elias Steininger**, (53 cm,



3950g) Zemling 114 wohnhaft, freuen sich seit dem 13. März die Eltern Walter und Silvia sowie die Schwestern Jaqueline und Stephanie.

**Alexander Karl Schneikart**,

(keine Angaben) Mühlbach 41a, erblickte am 24. Februar in Wien das Licht der Welt; es freuen sich die Eltern Daniela Schneikart und Andreas Bauer.

**Emilie Schwing**, (keine Angaben) Hohenwarth 104 - die Eltern sind Manuel und Maria - wurde am 2. April im KH Horn geboren.

**Gabriel Höller**, (51 cm, 3580g) Hohenwarth 66, die Eltern sind Andrea Höller und Shedwan Moursi, erblickte am 12. April im KH Hollabrunn das Licht der Welt.

**Julia Eisenbock**, (53 cm, 3750g) Zemling 40, wurde am 17. April im KH Tulln geboren;

es freuen sich die Eltern Sonja Eisenbock und Manuel Schmid.

**Maria Schuster**, (46 cm, 2680g) Bösendürnbach 32, die Eltern sind Manuela und Ing. Karl Schuster, kam am 27. April im KH Hollabrunn zur Welt.

**Paula Marie Trauner**, (49 cm, 3290g) Olbersdorf 16, die Eltern sind Daniela und Manfred Trauner, kam am 26. April im KH Krems zur Welt.

**Lorenz Müller**, (49 cm, 3210g) Hohenwarth 41, wurde am 26. April im KH Krems geboren; es freuen sich die Eltern Anett und Helmut Müller. - Herzlichen Glückwunsch allen Familien!

Wenn Sie sich über Nachwuchs freuen und ein schönes Bild Ihres kleinen Lieblings zur Hand haben, dann mailen oder senden Sie es samt Namen und Daten an email: [windpress327@aon.at](mailto:windpress327@aon.at) oder an die Postadresse: „windpress“ 3491 Straß im Straßertale 327 (Die Veröffentlichung ist kostenlos!)

## Kurz nach Feier des Neunzigers verstorben

Maria Führer in Eggenendorf am Walde wohnhaft, feierte am 13. Mai im Kreise ihrer Familie den



90. Geburtstag. Die Jubilarin war viele Jahre lang Ortsobfrau des Seniorenbundes. Seitens der Familie gratulierten Sohn Alois und Schwiegertochter Marianne, Tochter Hermine, die Enkelkinder Renate, Doris, Birgit und Martin sowie die Urenkel David, Roman, Benjamin und Florian recht herzlich. Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht, dass Maria Führer am Sonntag, dem 11. Juni für immer ihre Augen geschlossen hat.



Der Musikverein Manhartsberg - Obmann Jürgen Amon und einige Musikerkollegen - besuchten die Schüler der Joseph-Misson-Volksschule und stellten ihre Instrumente vor. Die Kinder waren hellauf begeistert und durften natürlich gleich alle Instrumente ausprobieren. Foto: Volksschule Mühlbach

# Heurigen-Gemütlichkeit



**Heuriger geöffnet**  
22. Juni bis 29. Juli 2012

Lesen Sie sich an Am  
Ihren Sommerbränden  
mit feinsten Schweizer  
und einem Glas Wein  
eröffnen.

Öffnung bis Freitag ab 17 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage ab 15 Uhr

In Wiedendorf beim  
**„Kellerberg-Heurigen“**  
der Familie **Berger**  
**15.6. - 15.7. | 15.8. - 16.9.**  
Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet  
Tel.: 02735 / 792 14

Ausg' steckt is' in Straß im Straßertal im  
**Falkenstüberl am Gaisberg**  
am Ende der Gaisbergkellergasse bei  
**Familie Schreibeis** vom  
23. Juni - 8. Juli  
16. August - 9. September  
Mo-Mi ab 15 Uhr, Sa. So ab 11 Uhr geöffnet  
Do und Fr Ruhetag  
Tel.: 02735 / 77 192 - 0664 / 515 67 77



Weinbau  
**Bruno Heindl**  
3491 Elsarn, Am Berg 45  
Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05  
bruno.heindl@utanet.at  
geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr  
**20. Juli bis 12. August**



**Tankstelle - rund  
um die Uhr geöffnet  
zum Selbertanken!**

**Unsere Werkstätte in Mühlbach  
repariert alle  
Fahrzeuge und Marken**

Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Mühlbach ist immer für Sie da!  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
von 7.30 - 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr  
**Tel.: 02957/311 - www.lagerhaus-absdorf.at**

## 3. bis 5. August: Auf zum „Straßertaler Hauermarkt“!

Die Organisatoren um Christian Rosenberger und Alex Eisenbock haben auch für den bereits 7. „Straßertaler Hauermarkt“, der vom 3. bis 5. August rund um den malerischen Gschinzbach in Straß stattfindet, ein unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Alle jene, die gutes Essen und ausgezeichneten Wein zu schätzen wissen, werden wieder voll auf ihre Kosten! Gemütlichkeit, Musik, Kunst & Handwerk sowie ein tolles Kinderprogramm mit gaudigem Sautrogrennen und schwungvollen Tänzen erwartet die Besucher.

**Freitag, 3.8.:** Ab 20 Uhr sorgen Edi & Günther für beschwingte Abendstimmung, Kunst & Handwerk ab 17 Uhr.

**Samstag, 4.8.:** Ab 13 Uhr Fahrradcodierung durch die Polizeiinspektion Hadersdorf, ab 14 Uhr Blutspendeaktion im Turnsaal der Volksschule, ab 16 Uhr Kinder-Sautrog-

rennen, Kindertanzen ab 18 Uhr und ab 19 Uhr Schauübung der Feuerwehr; ab 20.30 Uhr Tanzmusik mit „Krawallo 2“. Ab 21 Uhr Lichterzauber am Gschinzbach. - Kunst & Handwerk bereits ab 12 Uhr.

**Sonntag, 5.8.:** Feldmesse mit dem „Straßertaler Singkreis“; 11 Uhr Frührschoppen mit der Musikkapelle Straß; ab 14 Uhr Sautrogrennen, ab 17 Uhr Kindertanzen; Kunst & Handwerk ab 10 Uhr.

Traktorrundfahrten,  
Zielspritzen der FF, Pfarrcafe  
und Fotoausstellung im  
Pfarrhofsaal!

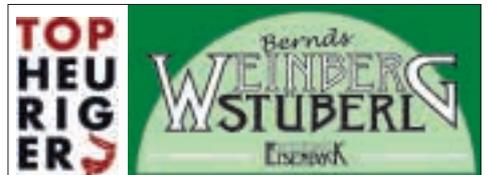


Heurigenkeller  
**„Zum Hamster“**  
Qualitätswein, Edelweiss  
Fremdenzimmer!  
3491 Straß,  
Bahnstraße 188  
Tel.: 02735/28 83  
www.hamster-heuriger.at

geöffnet  
Mo. bis Fr. ab 16.00 Uhr  
Sa. und So. ab 15.00 Uhr  
vom  
**27. Juli - 26. August**

### Wiedendorf: 30 Jahre Kellerberg-Heuriger!

Der „Kellerberg-Heuriger“ von Wolfgang und Regina Berger in Wiedendorf feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen. Das Fest wird am 25. und 26. August stattfinden. Eine Gruppe der Blasmusik Natters (Tirol), die „Inntaler Natterer“ werden an beiden Tagen ab 10 Uhr zum Frührschoppen aufspielen. Mit den Musikanten aus Tirol verbindet die Familie Berger eine langjährige Freundschaft. Der Reinerlös vom Frührschoppen kommt dem Langenloiser Roten Kreuz zugute.



**Öffnungszeiten:**  
vom 10. Aug. bis 2. Sept.  
Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr  
**Straß - Langenloiserstraße**  
Weinbau Eisenbock  
A-3491 Straß Talstr. 136  
Tel/ Fax +43(0)2735/2637  
info@weinbau-eisenbock.at  
www.weinbau-eisenbock.at

#### Impressum.

Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Hans Windbrechtner, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - Idee, Layout und Gestaltung: „windpress information“ in Straß im Straßertale; e-mail: windpress327@aon.at | MitarbeiterInnen: Monika Genger in Mühlbach, Christoph Sutter in Hohenwarth, Leopoldine Pfaller in Zemling, Elisabeth Sperl in Pfaffstetten, Helga Himmelbauer in Eggendorf. - Auflage: 1000 Stück. - Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - Verteilung: Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - Erscheinungsweise: Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach.

# X-Wohn(t)raum



Besser Wohnen. Besser sofort.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren

geht, ist nur eine Bank meine Bank.

## TOP BERATUNG TOP KONDITION

Wir als Ihre persönlichen Berater kennen die örtlichen Gegebenheiten und Förderungen am Besten!

Beratungszeiten täglich von 7.00h bis 20.00 Uhr nach Terminvereinbarung.

Kontaktieren Sie uns unter:

Bankstelle Hohenwarth: 02957/308 oder  
Bankstelle Mühlbach: 02957/217

**Raiffeisenbank Langenlois**



Bankstelle Hohenwarth/Mühlbach

## Veranstaltungen

Zu folgenden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen:

**Schlossparkserenaden** finden jeweils an Sonntagen und zwar am 1., 15. und 29. Juli sowie am 12. und 19. August - immer ab 17 Uhr - im Mülbacher Schlosspark statt.

**Übungsschießen** des Schützenvereines Ebersbrunn finden jeweils an Sonntagen und zwar am 1., 15., 29. Juli sowie am 12. und 26. August sowie am 9.9., ab 8.30 Uhr statt. Das „Zankerlschießen“ wird am 23.9. (ab 8.30 Uhr) durchgeführt.

**Tenniskurs** für Erwachsene vom 9.-13. Juli sowie vom 6.-10. August am Tennisplatz in Mühlbach, jeweils ab 18 Uhr.

**Tenniscamp** für Kinder und Jugendliche vom 9.-13. Juli, vom 6.-10. August, jeweils ab 8 Uhr.

**Feuerwehrfest** in Mühlbach vom 3. bis 5. August im Festzelt beim FF-Haus.

**Der Seniorenbund** ladet am 20.7. zur Fahrt ins Theater nach Staatz und am Freitag, 17. August, zum Seniorenwandertag nach Mang herzlich ein.



**Pfingsten in Ronthal:** Mit Pater Christian Gimbel wurde am Pfingstmontag vor der Ortskapelle in Ronthal die Hl. Messe gefeiert. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Musikverein Manhartsberg begleitet. Die „Ortsgemeinschaft Ronthal“ sorgte beim anschließenden Fröhschoppen für das leibliche Wohl der Gäste.



**Stolz auf unser Dorf:** Bei einem Tag der offenen Tür wurde der fast fertig gestellte Dorfkeller den Bewohnern der Dörfer der Dorfwerkstatt Mühlbach vorgestellt. Die ebene Erde soll den „Alten“, der erste Stock der Jugend gewidmet sein. Bei gutem Wein (vom Weingut Humer gespendet), Brot und Mehlspeise von den „Dorfwerkstatt Köchinnen“ bewunderten viele Interessierte den Dorftreff.



Maschinenputz

Fassaden-

Instandsetzungen

und

Sanierungen

Gerüstverleih

Martin Genger

A-3473 Mühlbach a.M. Nr. 112

Tel./Fax: 029 57 / 69 32

Mobil: 0864 / 424 66 81

Die nächste

„Gemeindezeitung“

erscheint voraussichtlich in der letzten

September-Woche 2012.

Informationen unter der

Tel.: 02735 / 3514 oder e-Mail:

windpress327@aon.at